

## Zusammen lernen, zusammen arbeiten

—

# Gesundheitsversorgung und regionale Bildungsnetzwerke im Projekt „Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens“ (KeGL)

Hauptstadtkongress Medizin & Gesundheit  
6. Juni 2018

---

Anja Giesecking M.A., Prof. Dr. Birgit Babitsch, Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff

---

## Fünf Hochschulen – eine Idee

---

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Jade Hochschule, Zentrum für Weiterbildung, Oldenburg
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health



Entwicklung & Erprobung modularisierter  
Zertifikatsangebote zur Weiterbildung in  
Gesundheitsberufen



INNOVATIV

BEDARFS-  
GERECHT

INTER-  
PROFESSIONELL

VERNETZT

DURCHLÄSSIG

## Die Situation aus der Perspektive des Gesamtmarktes

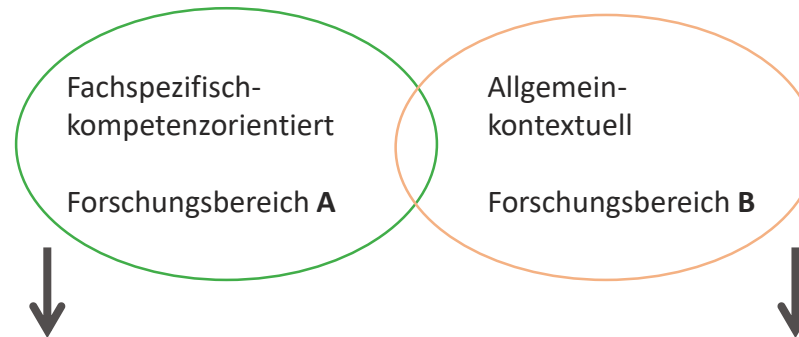
---

- Veränderte Anforderungen und Kompetenzprofile für Gesundheitsberufe
- Neue Aufgabenprofile durch Delegation/ Substitution
- Stärkere Vernetzung von Gesundheitsberufen und Medizin
- Digitale Transformation in der Gesundheitsversorgung
- Veränderter Qualifikationsmix bei Versorgungsstrukturen
- Fachkräftemangel in Pflege und Medizin

(Braun von Reinersdorff et al. 2016)

## Methodisches Vorgehen

---



- Analyse der Kompetenzpassung und Ableitung von Kompetenzbedarfen
- Entwicklung und Erprobung von Modulen

z.B. an der Hochschule Osnabrück zu den Themen

- ❖ Patientensicherheitsmanagement
- ❖ Gesundheitsinformatik

- Analyse gesetzlicher Rahmenbedingungen, struktureller Faktoren sowie regionaler Gegebenheiten
- Gestaltung von Durchlässigkeit
  - ❖ Anrechnung
  - ❖ Übergangsgestaltung

(in Anlehnung an Wolf & Braun von Reinersdorff 2015)

## Einheitliche Standards im KeGL-Projekt

---

- ✓ Berufsbegleitende Konzeption
- ✓ Dynamisierung durch Modularisierung (Baukastensystem)
- ✓ Bachelorniveau (HQR 1)
- ✓ Einheitlicher Referenzrahmen (HQR)
  
- ✓ Je Modul insgesamt 180 Stunden Workload
  - Hochschulzertifikat mit 6 ECTS
  - Certificate of Basic Studies (CBS) mit mindestens 10 LP
  - Diploma of Basic Studies (DBS) mit mindestens 30 LP
  
- ✓ Intensive Begleitung und Beratung im Lernprozess

## Zielgruppe

---

- Berufstätige
- Personen mit Familienpflichten
- Berufsrückkehrer\*innen
- Beruflich Qualifizierte auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung

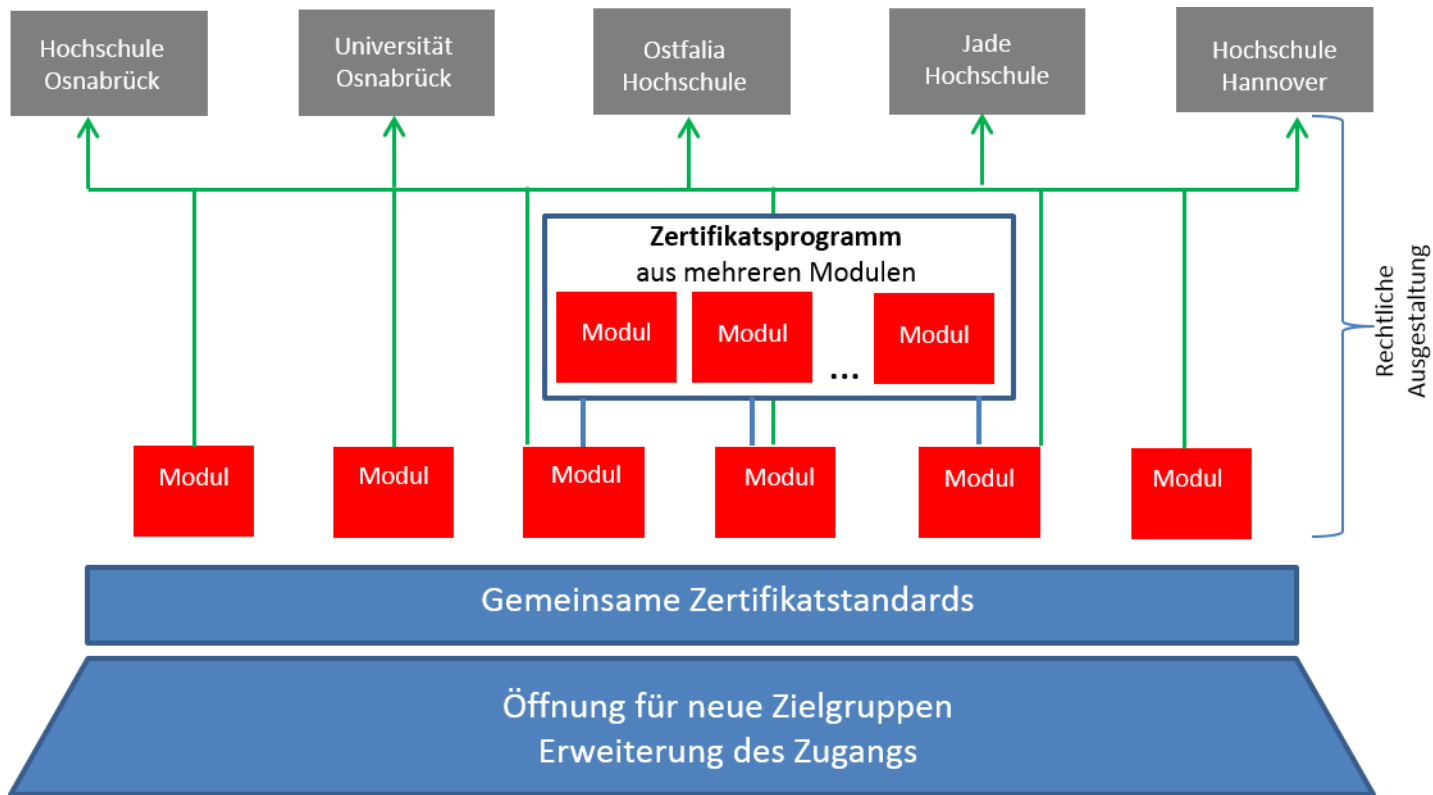


Hohe Heterogenität

Bildungsgrad	Vorwissen	Art und Umfang der Berufserfahrung	Art und Umfang der Aus- und Weiterbildung
Geschlecht	Alter	Familienpflichten	Umfang der Erwerbsunterbrechungen

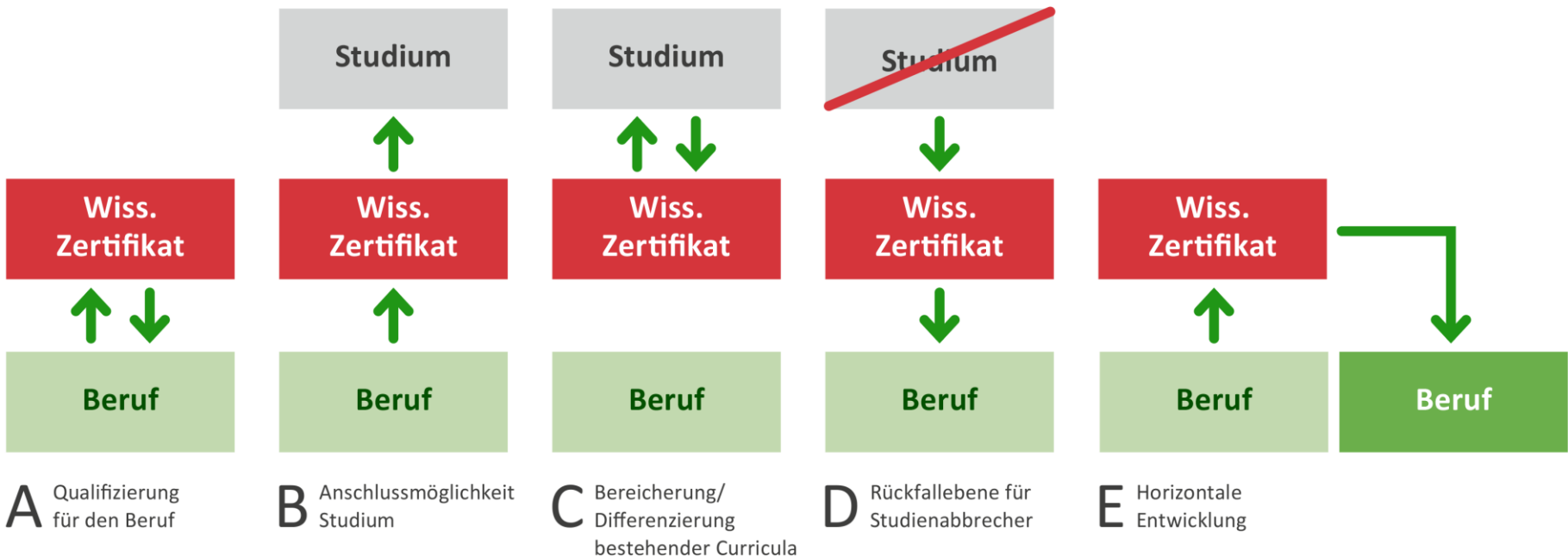
(Biedendieck & Giesecking 2017)

## Anschlussfähigkeit



(Wolf 2017)

# Funktionen von wissenschaftlichen Zertifikaten im Kontext des Lebenslangen Lernens



(Wolf 2016)



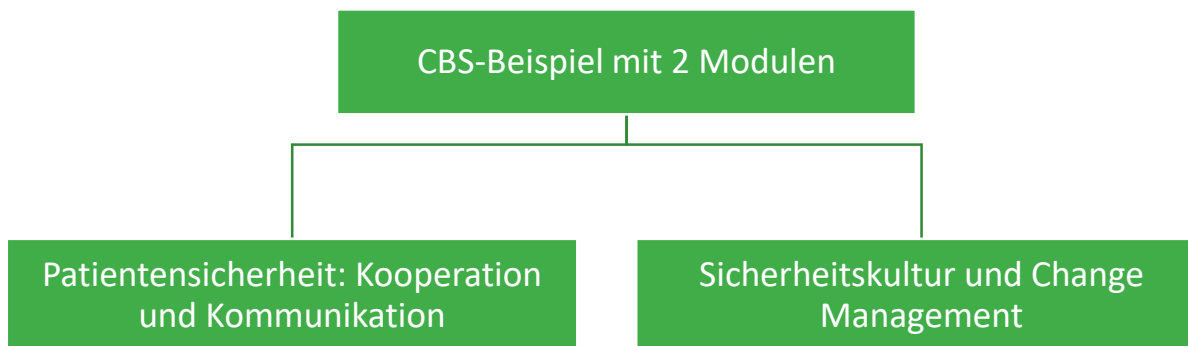
# Entwicklung einer einheitlichen Zertifikatssystematik im Projektverbund

---

## Erste Überlegungen zur möglichen Struktur

- Certificate mit mindestens 6 LP
- Certificate of Basic Studies (CBS) mit mindestens 10 LP
- Diploma of Basic Studies (DBS) mit mindestens 30 LP

## Mögliche Kombinationen (vorläufige Beispiele)

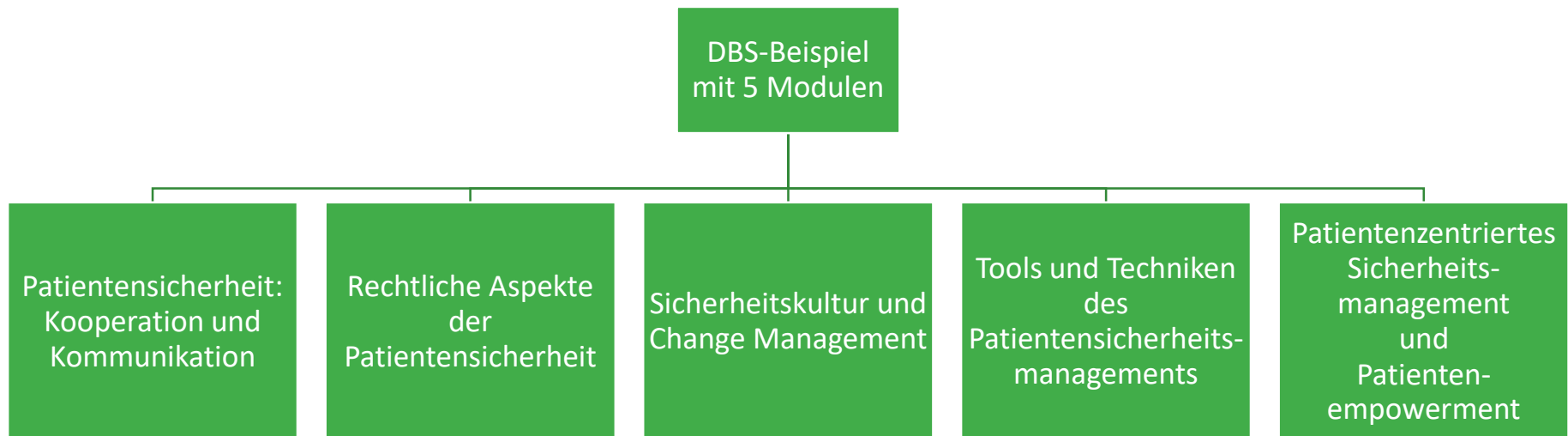


# Entwicklung einer einheitlichen Zertifikatssystematik im Projektverbund

---

Diploma of Basic Studies (DBS) mit mindestens 30 LP

Mögliche Kombinationen (vorläufige Beispiele)



# Erprobte Module an der Hochschule Osnabrück und der Universität Osnabrück

---

## Hochschule Osnabrück

Patientensicherheit: Kommunikation und Kooperation

eHealth und Informationskontinuität

Theorie-Praxis-Transfer als Konzept zur Personal- und Organisationsentwicklung

## Universität Osnabrück

Förderung der Selbstbestimmung zur Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion

Nachhaltig gesund bleiben in Apotheke, Praxis und anderen Gesundheitseinrichtungen

Interprofessionelle Kommunikation: Von der Anwendung einer gemeinsamen Fachsprache bis hin zur Umsetzung von Fallbesprechungen

## Weitere Module in Planung

---

### Hochschule Osnabrück

Patientenzentriertes Sicherheitsmanagement und Patientenempowerment

Sicherheitskultur und Change Management

Entlassungsmanagement und Informationskontinuität

Versorgungskontinuität, Patientenübergaben und Patientensicherheit

...

## Konzeption der Pilotmodule: *eHealth und Informationskontinuität und Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation*

---

(Durchführung April – September 2017)

### Teilnehmende der Pilotmodule:

- ❖ Gesundheits- und Krankenpflege
- ❖ Logo-, Ergo-, Physiotherapie
- ❖ Pharmazeutische Berufe
- ❖ Medizinische Fachangestellte
- ❖ Psychologie
- ✓ Interdisziplinärer Austausch

Berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung

Abschlussmöglichkeiten:  
Teilnahmebescheinigung oder Hochschulzertifikat mit 6 ECTS  
(180 Stunden Workload)

Blended Learning mit 4 Präsenztagen und 3 Onlinephasen  
(Lernplattform Moodle)

Versorgungsfeldreflexion:  
Gruppenarbeit zu Fallbeispielen aus der beruflichen Praxis der  
Teilnehmenden

Individuelle Beratung & Begleitung

## Teilnehmendenstruktur

---

### Insgesamt **53 Teilnehmende**

(Module der Hochschule Osnabrück und der Universität Osnabrück)

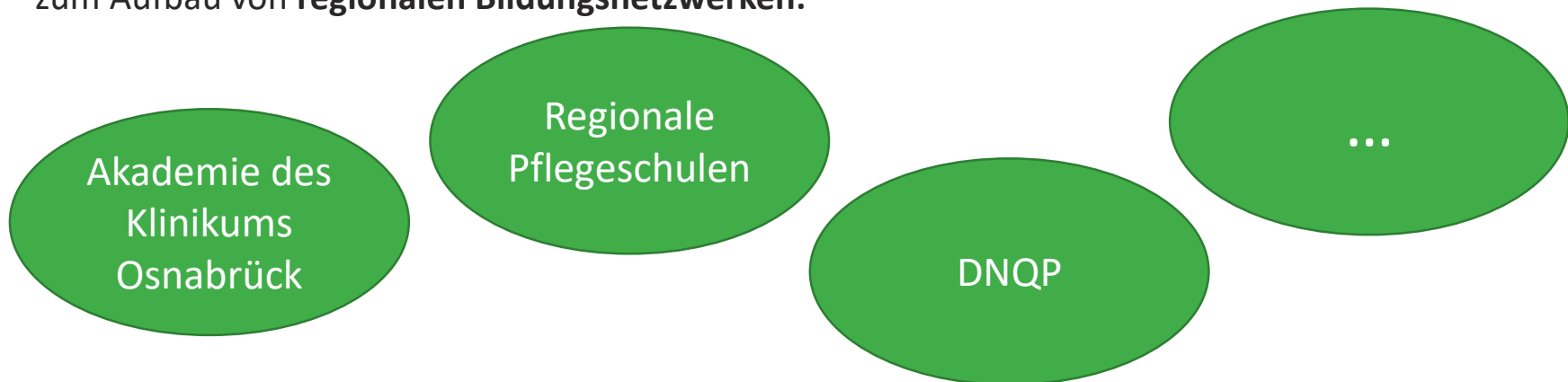
- Alter: 21 – 68 Jahre
- Berufserfahrung: 2 - 52 Jahre
- Berufsgruppen:  
Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Logopädie, Apotheke, IT-Beratung, Physiotherapie, Psychotherapie, Ergotherapie, MFA, PTA, Pflegedienstleitung, QM-Beauftragte, Heilerziehungspflege, Diätassistenten

(Wolf 2017)

## Nächste Schritte: Regionale Bildungsnetzwerke

---

- Regelhafte Durchführung der bereits erprobten Module der Hochschule Osnabrück **ab September 2018**
- Entwicklung, Erprobung & Evaluation weiterer Module
- Entwicklung einer einheitlichen Zertifikatssystematik im Projektverbund
- Vernetzung mit regionalen Bildungspartnern des **Gesundheitscampus Osnabrück** zum Aufbau von **regionalen Bildungsnetzwerken**:



Sicherung der Anschlussfähigkeit & Durchlässigkeit (Anrechnung/ Anerkennung)

---

## KeGL auf einen Blick

---

### INNOVATIV

- Vermittlung neuester wiss. Erkenntnisse & Methoden mittels Blended Learning Format
- Berufsbegleitende Angebote für beruflich Qualifizierte auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung

### BEDARFSGERECHT

- Umfangreiche Bedarfsanalysen zu Inhalten & Ausgestaltung der Angebote
- Beratung von Interessierten und Arbeitgebern zu den Weiterbildungsangeboten

### INTERPROFESSIONELL

- Teilnehmende aus verschiedenen Sektoren & Berufsgruppen
- Module mit den inhaltlichen Schwerpunkten interprofessionelle Kommunikation und Kooperation

### VERNETZT

- Entwicklung einer hochschulübergreifenden einheitlichen Zertifikatssystematik
- Ausweitung auf andere Hochschulen denkbar
- Vernetzung mit regionalen Bildungspartnern

### DURCHLÄSSIG

- Anerkennung & Anrechnung von Kompetenzen zur Ermöglichung individueller Bildungsverläufe im Kontext des Lebenslangen Lernens
- Herstellung einer Anschlussfähigkeit an Bachelor- und Masterstudienangebote



---

## Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Homepage des Verbundprojekts

[www.kegl.ostfalia.de](http://www.kegl.ostfalia.de)

Projekthomepage der Hochschule Osnabrück

[www.hs-osnabrueck.de/kegl/](http://www.hs-osnabrueck.de/kegl/)

Projekthomepage der Universität Osnabrück

[www.kegl-unios.uni-osnabrueck.de](http://www.kegl-unios.uni-osnabrueck.de)

Das zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21026 gefördert.

---

## Quellen

---

- Biedendieck, J. & Giesecking, A. (2017). *Gesellschaftliche Verantwortung durch die Öffnung der Hochschule für nicht-traditionell Studierende im Rahmen des Forschungsverbundprojektes „KeGL“*. LEHR-LERNKONFERENZ WIR in der Gesellschaft – "Gesellschaftliche Verantwortung" in Studium und Lehre bringen (17. November 2017), Osnabrück. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
  - Braun von Reinersdorff, A.; Hübner, U.; Egbert, N.; Kortekamp, S. & Thiele, H. (2016). *Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens. Workshop auf der APS-Jahrestagung 2016, Berlin*. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
  - Egbert, N. & Giesecking, A. (2018). *Konzeption der Pilotmodule: eHealth und Informationskontinuität und Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation*. Poster auf der APS-Jahrestagung 2018, Berlin. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
  - Wolf, A. & Braun von Reinersdorff, A. (2015). *Fünf Hochschulen, eine Idee: Gesundheitsberufe stärken*. Dreiländertagung Health Universities, Winterthur. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
  - Wolf, A. (2016). *Herausforderungen zertifikatsbasierter, wissenschaftlicher Weiterbildung im Kontext des Lebenslangen Lernens. Fachtagung der Forschungsverbände KeGL und PuG (14./15. September 2016) "Weiterbildung für Gesundheitsberufe an Hochschulen im Kontext des lebenslangen Lernens"*, Wolfsburg. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
  - Wolf, A. (2017). *Passung. Berufsbegleitend weiterbilden oder studieren – Wie funktioniert das? Tagung der Forschungsverbände KeGL und PuG (16. November 2017) „Personalmanagement 4.0 im Gesundheitssektor: Personal binden und entwickeln durch Weiterbildung an Hochschulen“*. Osnabrück. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
-